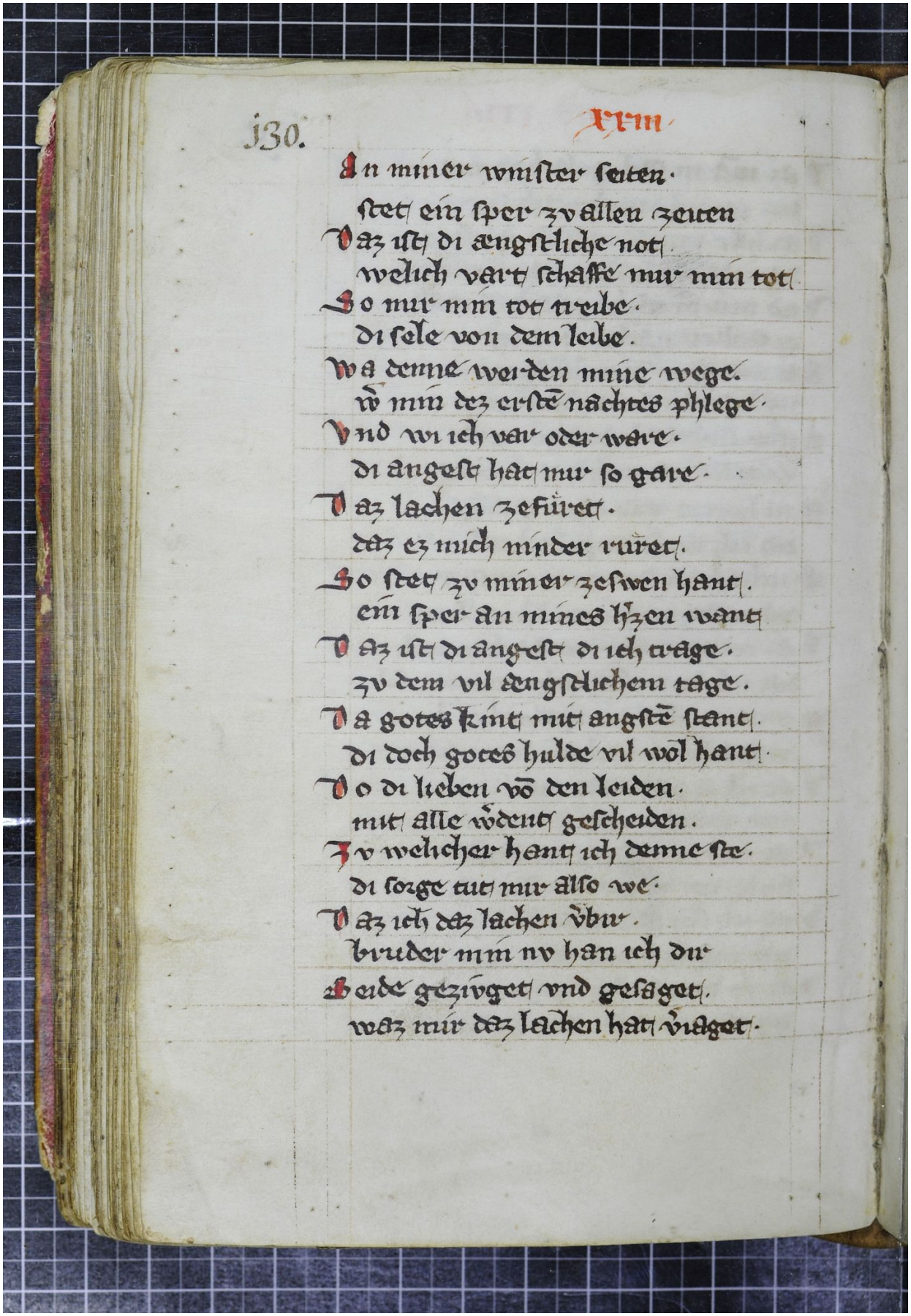
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



130. XIIII

An miner wunster seiten.
stet ein sper zv allen zeiten
Daz ist di angstliche not.
welich vart schaffe mir min tot.
So mir min tot treibe.
di sele von dem leibe.
Wa denne werden mine wege.
wo min dez erstē nachtes phlege.
Vnd wi ich var oder ware.
di angest hat mir so gare.
Daz lachen zefüret.
daz ez mich minder rüret.
So stet zv miner zeswen hant.
ein sper an mines hzen want.
Daz ist di angest di ich trage.
zv dem vil angstlichem tage.
Da gotes kint mit angstē stant.
di doch gotes hulde vil wol hant.
Do di lieben vō den leiden.
mit alle vōdent gescheiden.
Zv welicher hant ich denne ste.
di sorge tut mir also we.
Daz ich daz lachen vbir.
bruder min nv han ich dir
Beide gezivget vnd gesaget.
waz mir daz lachen hat vnaget.